

Berliner Woche

Kalenderwoche **24**
Mittwoch, 16. Juni 2010 • 21. Jahrgang

Lokalausgabe Lichtenberg
für die Ortsteile Lichtenberg, Fennpfuhl, Friedrichsfelde, Karlshorst und Rummelsburg

Zustellung: ☎ 259 17 84 84
Redaktion: ☎ 259 17 84 42
Anzeigen: ☎ 259 17 84 00
www.berliner-woche.de

Frisch vom Wochenmarkt

Montag nicht verschlafen

Schon gehört, dass es einen Tag des Schlafes gibt? Am Montag, 21. Juni, ist es wieder so weit: Deutschland steht ganz im Zeichen des Schlafes. Nun ist gesunder Schlaf ja wirklich eine ausgesprochen wichtige Sache, aber es ist schon erstaunlich, was es so alles an Gedenktagen gibt. Am 21. Januar war zum Beispiel der Tag der Jogginghose, ebenfalls Anfang des Jahres gibt es den Tag des Murrelitzers. Lizenzen haben ihren eigenen Tag genauso wie Katzen, die Hydrologie und sogar die Rothaarigen. Da treffen sich in den Niederlanden einmal im Jahr die Feuerköpfe dieser Welt. Es gibt auch einen Tag des Schweinebratens, was ich als Gemüsefrau etwas ungerecht finde, aber den Fleischern sei's gegönnt. Ich muss nur aufpassen, dass ich bei den ganzen Gedenktagen nicht den Tag des Schlafes verschlafe. Alles Klärchen?

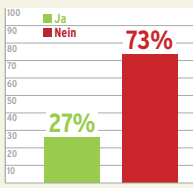
Ihre Klara

Leserbarometer

In unserer Reportage in der vergangenen Woche sollten unsere Leser entscheiden:

Hilft die Fußball-WM dabei, auf Aids in Afrika aufmerksam zu machen?

Und so stimmen Sie ab:



Immer am Ball bleiben

BERLIN. Wie man am Ball bleibt, das weiß der Dalmatiner Jasper ganz genau. Für ihn findet die Fußballweltmeisterschaft mit Herrchen Iyad im Großen Tiergarten statt. Und nach dem Spiel gibt es statt eines Pokals sicher ein schönes Leckerli.

Giftstoffe im Fennpfuhlsee?

Taucher klagen über Hautausschlag / Gesundheitsstadtrat warnt vor Panikmache

FENNPFUHL. Baden ist im Fennpfuhlsee verboten – auf diese Idee würde aber selbst bei hochsommerlichen Temperaturen niemand kommen. Der See im gleichnamigen Wohngebiet gerät zunehmend zur illegalen Müllkippe.

Anwohner des Fennpfuhl und Taucher hatten nach Aufräumarbeiten im See über Hautausschläge geklagt. Auch ein Kind soll nach einem Sturz in den Fennpfuhl am ganzen Körper Ausschläge bekommen haben, heißt es in einer Pressemitteilung der SPD-Fraktion Lichtenberg. Es sei nicht auszuschließen, dass auch giftige Stoffe in den See gekippt wurden. Die SPD-Fraktion hat deshalb einen Antrag in die nächste Bezirksverordnetenversammlung (BVV) am 24. Juni eingebracht, der das Bezirksamt auffordert,

das Wasser des Fennpfuhlsees auf gesundheitliche Gefahren untersuchen zu lassen. „Bei den Aufräumarbeiten waren unter anderem zwei Motorräder, etliche Fahrräder und diverse Einkaufswagen – insgesamt ein ganzer Container Grobmüll – geborgen worden“, bestätigt Rainer Bosse, Vorsitzender des Bürgervereins Fennpfuhl. Er hält jedoch den Antrag der SPD-Fraktion für Panikmache. „Wenn man mit

Faulschlamm in Berührung kommt, kann es Hautausschlag geben. Da muss das Wasser nicht unbedingt kontaminiert sein. Das hätte sofort ein Arzt abklären können. Und das Wasser hätte auch gleich analysiert werden müssen. Da braucht man nicht bis zur nächsten BVV warten“, sagt der Chef des Bürgervereins.

„Bislang gibt es keine Anzeichen für die illegale Einleitung giftiger Stoffe“, sagt Lichten-

bergs Umweltstadtrat Andreas Geisel (SPD). „Eine schnelle Untersuchung sei dennoch richtig und wichtig.“ Der Umweltstadtrat appellierte an die Anwohner, auf die Sauberhaltung des Sees zu achten. „Ich kann mir nicht vorstellen, dass extra jemand aus einem anderen Bezirk kommt, um hier seinen Müll zu entsorgen“, so Geisel.

Vor Panikmache warnt auch Gesundheitsstadtrat Michael Räßler-Wolff (Die Linke). „Sie haben mit Ihrer Anfrage sofort das Gesundheitsamt alarmiert“, sagte Räßler-Wolff der Berliner Woche. Das Wasser werde umgehend analysiert und entsprechende Ermittlungen würden eingeleitet. „Da warten wir nicht bis 24. Juni. Wir wollen sofort Klarheit, um jede Gefährdung auszuschließen.“ Die Ergebnisse der Wasseruntersuchung lagen bis Redaktionsschluss noch nicht vor.



Der idyllische Anblick täuscht: Bei Aufräumarbeiten im Fennpfuhlsee wurde ein Container Müll geborgen.

Tauschnetz gegründet

LICHTENBERG. Im Bezirk kann jetzt kreuz und quer getauscht werden: Leistung für Leistung, Stunde für Stunde, Punkt für Punkt. Zu finden ist das Tauschnetz Lichtenberg in der Kiezspinne in der Schulze-Boysen-Straße 38. Die Idee dahinter ist einfach: In einem Tauschnetz bringen alle Mitglieder ihre individuellen Fähigkeiten und Talente ein. Jedes Mitglied kann sich über die Angebote und Gesuche aller Mitglieder in einem Markt informieren. Verschiedene Tätigkeiten können angeboten werden, zum Beispiel PC-Hilfe, Näharbeiten, Kuchen backen oder Hilfe beim Umzug. Die Arbeitsleistung wird nicht nach Wertigkeit gerechnet, sondern nach Zeitaufkommen. Weitere Informationen und Anmeldung jeden Mittwoch in der Zeit von 18 bis 19 Uhr im Foyer der Kiezspinne, unter ☎ 667 669 43 oder per E-Mail unter www.tauschnetz-lichtenberg.de.

Neuer Asphalt mindert Lärm

KARLSHORST. Das Amt für Bauen und Verkehr hat gemeinsam mit den Berliner Wasserbetrieben die Bauarbeiten in der Marksburgstraße begonnen. Hierfür wird ist die Marksburgstraße zwischen Treskallee und Hentigstraße für etwa vier Monate für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Damit hat sich auch die Fahrtroute der Buslinie 396 geändert. Die Maßnahmen und die veränderte Verkehrsführung des Öffentlichen Personennahverkehrs sollen bis Ende Oktober beziehungsweise Anfang November andauern. Bis dahin wird die Fahrbahn komplett neu ausgebaut und mit lärminderndem Belag ausgestattet. Das Bauvorhaben wird aus Mitteln des Konjunkturprogramms II finanziert. Weitere Informationen unter ☎ 902 96 65 20 und im Internet unter www.bvg.de.

Sommer, Sonne, Sauber!
Autowäsche clean car
Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:
Komplett-Wäsche Titan-Wachs
nur € 8,-
2x sparen nur bis 20.06.2010
Angebot der Woche
Nano-Frontscheibenversiegelung
nur € 19,-
Einlöshbar: CleanCar Berlin
Marzahn, Marzahnener Chaussee 232
Lichtenberg, Siegfriedstraße 80

GOLDANKAUF
Juwelier
«Joel»
Zahngold (auch mit Zähnen),
Schmuck, Münzen,
Silber (jeglicher Art)
10% COUPON
SOFORT BARGELD!!!
diskret und seriös kaufen wir immer und jederzeit Ihr Edelmetall
Passauer Str. 8-9 - nahe KaDeWe
Mo.-Fr. 10-19 Uhr & Sa. 10-16
Telefon: (030) 21 96 58 22

HAUSREPARATUR
Waschmaschinen
Geschirrspülmaschinen
Kühltechnik
564 00 200
KVA 15 €
Björn Meyer
Warenr. Str. 51 12683 Berlin

LOTHAR'S WURST-FABRIKVERKAUF
Viel Wurst für wenig Kohle!
Vom 16.06.2010 bis 22.06.2010
• Schinkenspeck am Stück 1 kg **3,49**
• Bratenaufschnitt 1 kg **3,19**
• Bockwurst 1 kg **3,70**
- Solange Vorrat reicht -
Landberger Allee Landberg/Chausse
Straßenbahn-Bahnhof
NEU: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 8-13 Uhr
Ringenswalder Straße 24, Marzahn
Tel. 030/93 49 33 35

EXPRESS Polsterei
TRADITIONREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins
Garnitur ab **499,-**
Neubesessene Stühle ab **29,-**
Eckbänke ab **299,-**
incl. Abholung/Lieferung
und hochwertigem Möbelstoff
www.expresspolsterei.de
030 6 51 90 53
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Berliner Verkehrssicherheitstag 2010
Samstag, 19. Juni von 10.00 bis 16.00 Uhr
Breite Straße auf dem Anger in Berlin-Pankow

DEFENSOR
Sicherheit durch Bildung
Berufliche Perspektive –
Arbeiten im Sicherheitsgewerbe m/w
Die private Sicherheitswirtschaft
verzeichnet in allen Bereichen starkes Wachstum
und somit krisensichere Jobs.
Am 22.6.2010 beginnt die viermonatigen Weiterbildung
zur Sicherheits- und Servicefachkraft.
Nach erfolgreichem Abschluss wird ein
Vollzeitarbeitsverhältnis in Berlin zugesichert.
Dieser Lehrgang wird
durch die Agentur für Arbeit/JobCenter gefördert!!!
Ansprechpartner: Herr Braun
Telefon 030/53 04 10 30
www.defensor-sicherheit.de **15 Plätze frei!!!**

Dreitz & Finchau
elektro store
IHRE HAUSHALTSGERÄTE
EXPERTEN IN BERLIN
VERKAUF AUF 190 m² &
REPARATUR VON ALLEN
ELEKTRO- UND
EINBAUGERÄTEN
Inklusive bei 1 Reparatur
kostenlos! Beim Einkauf ab 20 €
Gutschein gilt nur 1malig pro
Leistung und nicht auf bereits
inbatterte Angebote.
5€
Gutschein
Reparatur-Notruf
030/96 20 37 60
Berliner Allee 86 | 13089 Berlin-Weißensee
www.dreitz-finchau.de | info@dreitz-finchau.de